

Luftpistole Bundesligen und Hessenliga

Kriftel besiegt Dasbacher Falken mit 4:1

Im niedersächsischen Bassum, etwa 25 Kilometer südlich von Bremen, kam es zum Hessenderby der Luftpistolenschützen aus Kriftel und Dasbach. In der Schießhalle des SV Bassum begann die Begegnung der beiden hessischen Erstligisten mit Vorteilen für den SV Kriftel, dessen Team an diesem Wochenende auf seinen Spitzenschützen Christian Reitz verzichten musste. Während der Schnellfeuer-Olympiasieger bei den „Polish Open 2019“ in Bialystok die Luftpistole-Wettbewerbe gewann, rückte Mathias Putzmann auf die Spitzenposition des Bundesliga-Vizemeisters. Für die Dasbacher Falken trat der Holländer Sander Nooij gegen die Nummer eins von Kriftel an und hielt mit 96 Ringen bei den ersten zehn Schüssen noch gleichauf mit. Eine mäßige 92er Serie von Nooij nutzte Putzmann, um seinem Gegner davonzuziehen und schließlich mit einem glatten 384:374 Sieg seine Mannschaft in Führung zu bringen. Zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich schon der sichere Erfolg für die favorisierten Schützlinge von Trainer Detlef Glenz ab, die in den Zwischenergebnissen nach der Hälfte der 50-minütigen Schießzeit mit 4:1 führten. Auch Dominik Säger setzte sich nach einer ausgeglichenen Anfangsphase von seinem Dasbacher Gegner Christian Metten in der zweiten Wettkampfhälfte deutlich ab und erhöhte mit 381:370 Ringen auf 2:0 für Kriftel. In seinem zweiten Einsatz für Kriftel erhöhte Maximilian Schenk mit 374:368 Ringen gegen Heiko Litterscheid auf 3:0 und der erstmals auf Position fünf eingesetzte Oliver Geis holte mit 372:367 Ringen den vierten Punkt für Kriftel. Zum Abschluss gelang Matthias Schwender für die Dasbacher Falken mit 380:374 Ringen gegen Andreas Fix noch eine Ergebniskosmetik zum 1:4. Während für das Team von Trainer Glenz der achte Saisonsieg die vorzeitige Qualifikation für die Teilnahme am Bundesligafinale bedeutete, fielen die Dasbacher Falken auf den sechsten Tabellenplatz zurück und mussten einen Tag später die zweite Begegnung unbedingt gewinnen, um noch eine Chance zu haben, den vierten Tabellenrang zur Finalteilnahme zu erreichen.

Gegen Freischütz Wathlingen zeigte das Falken-Team von Trainer Jens Kosmann zu Beginn Schwächen und lag nach einer Viertelstunde in den Zwischenergebnissen mit 1:4 in Rückstand. Für Halil Karaca war auf der fünften Mannschaftsposition Lucas Jourdan eingewechselt worden, der neben dem stark beginnenden Sander Nooij in seinem Wettkampf mit Marten Heuer ab der zweiten zehn-Schuss-Serie die Führung übernahm. Sander Nooij steigerte sich zu seiner besten Saisonleistung und brachte das Dasbacher Team auf der Spitzenposition gegen den Briten Kristian Callaghan (387:376) mit 1:0 in Führung. Matthias Schwender bestätigte seine Formsteigerung und erhöhte auf Position drei im Falken-Team mit 376:371 Ringen gegen den erfahrenen Christian Oehns auf 2:0. Für die Entscheidung sorgte schließlich Heiko Litterscheid, der auf Position vier mit einer mäßigen 89er Serie begonnen hatte, dann aber den Wettkampf mit Jessica Schrader zu seinen Gunsten drehte und mit 371:362 Ringen die Entscheidung zum 3:0 schaffte. Nachdem Lucas Jourdan (368:362) noch auf 4:0 erhöht hatte, musste sich Christian Metten als einziger Dasbacher mit 371:373 Ringen gegen Philip Aranowski geschlagen geben.

Durch den glatten 4:1 Erfolg über Wathlingen warfen die Dasbacher Falken einen Mitkonkurrenten um die Finalplätze aus dem Rennen und verbesserten sich mit zwei Punkten Rückstand auf den vierten Tabellenrang auf den fünften Platz. Am letzten Wettkampfwochenende (4. und 5. Januar 2020) haben die Schützlinge von Trainer

Kosmann ihre Chance, erstmals die Finalteilnahme in Rothenburg an der Fulda zu erreichen. Allerdings stehen die Falken zum Auftakt der Wettkämpfe in der Großen Schwarzbachhalle in Kriftel vor einer kaum lösbaren Aufgabe, denn der bisher ungeschlagene Spitzenreiter Braunschweiger SG ist der erste Gegner. Einen Tag später müssen die Dasbacher dann gegen den SpS Fahrdorf mit einem klaren Sieg punkten und auf Schützenhilfe anderer Teams hoffen, um die Final-Fahrkarte lösen zu können.

Die erste Schützenhilfe für Dasbach leistete der SV Kriftel mit dem 4:1 Sieg über den Viertplatzierten SV Bassum. Zwar verlor Mathias Putzmann auf der Spitzenposition gegen den Finnen Joonas Kallio mit 378:380 Ringen, doch auf den übrigen Mannschaftspositionen setzten sich Dominik Sängler (379:375), Andreas Fix (375:374), Maximilian Schenk (378:375) und Oliver Geis (375:370) in ihren Begegnungen durch.

Luftpistole - Erste Bundesliga Nord:

Fahrdorf – Raesfeld	1:4
Braunschweig – Brühl	5:0
Berlin – Schirumer Leegmoor	4:1
Wathlingen – Uetze	4:1
Kriftel – Dasbach	4:1
Bassum – Bremerhaven	4:1
Braunschweig – Raesfeld	4:1
Schirumer Leegmoor – Brühl	4:1
Berlin – Fahrdorf	4:1
Dasbach – Wathlingen	4:1
Bremerhaven – Uetze	3:2
Bassum – Kriftel	1:4

1. Braunschweiger SG	43:2	18:0
2. SV Kriftel	38:7	18:0
3. PSV Olympia Berlin	28:17	12:6
4. SV Bassum	24:21	12:6
5. SV Falke Dasbach	26:19	10:8
6. SpS Raesfeld	23:22	10:8
7. Freischütz Wathlingen	19:26	8:10
8. SpS Fahrdorf	16:29	6:12
9. GTV Bremerhaven-Seestadtteufel	14:31	6:12
10. SV Schirumer Leegmoor	15:30	4:14
11. SV Uetze	12:33	2:16
12. Brühler SC	12:33	2:16

Luftpistole - Zweite Bundesliga West:

Teutoburger Wald – Pier	3:2
Raunheim – Klein-Welzheim	1:4
Pier – Klein-Welzheim	2:3
Teutoburger Wald – Raunheim	4:1
Bad Westernkotten – Hegelsb.-Vellmar	3:2
Raesfeld II – Windecken	1:4

Hegelsberg-Vellmar – Windecken 3:2
Bad Westernkotten – Raesfeld II 0:5

1. SV Klein-Welzheim 17:8 8:2
2. SSG Teutoburger Wald 14:11 6:4
3. SpS St. Seb. Pier 14:11 6:4
4. SV Hegelsberg-Vellmar 13:12 6:4
5. SC Windecken 12:13 6:4
6. SSV Bad Westernkotten 10:15 4:6
7. SpS Raesfeld II 12:13 2:8
8. Tell Raunheim 8:17 2:8

Luftpistole - Hessenliga:

Fürth – Falken-Gesäß 4:1
Kriftel II – Biebrich 2:3
Falken-Gesäß – Biebrich 0:5
Fürth – Kriftel II 2:3
Hettenhausen – Mengerskirchen 1:4
Dasbach II – Nieder-Florstadt 4:1
Dasbach II – Mengerskirchen 4:1
Hettenhausen – Nieder-Florstadt 2:3
1. SV Falke Dasbach II 20:10 12:0
2. SV Biebrich 18:12 8:4
3. SV Kriftel II 17:13 8:4
4. SV Nieder-Florstadt 16:14 6:6
5. SV Mengerskirchen 14:16 6:6
6. SV Falken-Gesäß 9:21 4:8
7. Fürther SV 14:16 2:10
8. SV Hettenhausen 12:18 2:10